

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

328 (26.11.1905) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Fünftes Blatt. Sonntag, den 26. November

1905.

Museum Karlsruhe.

Auf Veranlassung des Badischen Landesverbandes des Deutschen Flottenvereins wird Herr Generalleutnant z. D. **Korwan** am **Montag, den 27. d. Mts.,** abends 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ einen **Vortrag** halten über:

„Der russisch-japanische Krieg zur See und seine Folgen.“

Die Mitglieder des Museums mit ihren Angehörigen sind zum Besuch dieses Vortrags freundlichst eingeladen worden, was wir hierdurch bekannt geben.

Karlsruhe, den 25. November 1905.

Der Vorstand.

Dankagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin **Wilhelm** hatte die Gnade der Badischen Landesbibelgesellschaft die schöne Gabe von **Zwanzig Mark** huldvollst zuzuwenden. Wir sprechen hierfür auch an dieser Stelle den ehrerbietigsten Dank aus.

Der Vorstand.

D. Dehler.

Wohnungen zu vermieten.

Auf sofort oder später ist in der Nähe des Ludwigsplatzes eine Wohnung im 1. Stock von 4-5 Zimmern billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gewohnung,

Hirschstraße 35a, Ecke der Sossienstraße, 1 Treppe hoch, von 6 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, welche sich sowohl als behagliche Privatwohnung, wie auch zu einem feineren Geschäftsbetrieb vorzüglich eignen würde, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre links.

Sechszimmer-Wohnung

auf 1. April 1906 zu vermieten: Kaiserstraße 26 im Instrumenten-Geschäft.

Durlacherstraße 57

ist eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Dezember zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Zweizimmerwohnung im 2. oder 3. Stock, Vorderhaus, mit Küche und Zubehör, womöglich mit Gaseinrichtung von einzelner Dame auf 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Im westlichen Zentrum der Stadt wird für eine alleinstehende, ältere Dame eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Nebengelass in besserem Hause auf 1. April 1906 eventuell früher gesucht. Offerten unter Nr. 8538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Ältere Beamtenfamilie, zwei Personen, sucht auf 1. April 1906 eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör. Dritter Stock mit Balkon bevorzugt. Angebote mit Preisbezeichnung unter Nr. 8537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schaufenster

oder

Platz für Aushängekasten (möglichst Schattenseite) in der Kaiserstraße und sonst verkehrreicher Lage zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Ruhige Familie sucht auf 1. April 1906 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in der Südstadt. Offerten unter Nr. 8542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Südstadt.

Moderner Laden mit Wohnung, für feines Geschäft in guter Lage per 1. April 1906 oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe nebst Beschreibung der Räumlichkeiten unter Nr. 8543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 38 im 2. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Victoriastraße 9, Hinterhaus, 2. Stock rechts, ist ein großes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren, auch Fräulein, auf sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. *2.1.

Ein heizbares Zimmer mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. *

Hypotheken,

I. und II., vermittelt prompt

Urban Schmitt,

Hypotheken- und Immobilien-Geschäft, Karlstraße 23, am Stephanplatz. Telephon 1293. Bitte auf den Vornamen und Straße zu achten.

*2.1. Auf II. Hypothek werden

3000 Mark

gesucht. Schätzung 40 000 M., I. Hypothek 19 000 M., Feuerversicherung 31 000 M. Gefl. Angebote unter Nr. 8546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000—28 000 Mk.

suchen wir auf unser neues Anwesen als II. Hypothek auf 1. Januar oder später aufzunehmen. Gefl. Offerten sind unter Nr. 8539 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen findet als Köchin bei hohem Lohn Stellung in gutem Hause. Ebenso findet ein braves Mädchen, das etwas kochen kann, gute Stelle in kleinem Haushalt. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Zur Aushilfe eventl. für dauernd suche ich sofort branchefundige

Verkäuferinnen

für Manufakturwaren.

Carl Schöpf.

Ein Köchin, feine, perfekte, in gutem Herrschaftshaus (kleine Familie) gesucht; Hausmädchen für Küche vorhanden. Eintritt 15. Dezember oder 1. Januar 1906. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Besseres Mädchen gesucht,

welches gut nähen, womöglich schneidern kann, auch so gebildet ist, daß dasselbe 2 größeren Kindern die Schularbeiten überwachen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmermädchen, ein besseres, welches gut nähen, bügeln und servieren kann, findet angenehme Stelle bei Damen. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Dezember d. J. gesucht: Kriegstraße 48, 2. Stock. *

Ein ordentliches Mädchen,

das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 20, parterre.

Mädchen,

in allen häuslichen Arbeiten erfahren, zur Aushilfe bis Neujahr per sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Näheres Steinstraße 29, parterre. 3.1.

Geübte Kleberinnen,

auch für Hausarbeit, finden dauernde Beschäftigung bei Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,

G. m. b. H.,

Waldhornstraße 21.

*2.1. **Lehrmädchen.**

Ein Mädchen, welches die Blumenbinderei erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

Eine ältere Frau oder ein Mädchen,
tagsüber für Haushaltung und zum Hüten eines Kindes wird gesucht: Wilhelmstraße 51, 3. Stock. *

Dienstpersonal aller Art sucht und findet Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt, Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Köchinnen und Zimmermädchen
suchen Stellen durch **Urban Schmitt,** Karlstraße 23, am Stephanplatz. Telefon 1293.

* **Büglarin,**
tüchtige, sucht für Montag und Dienstag Beschäftigung im Ausbügeln. Näheres Hermannstraße 11.

Buchhalter,
bilanzsicher, bisher nur in leitenden Stellen, vielseitig erfahren und mit allen vorkommenden Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, Stellung, eventl. Beteiligung an nachweisbar rentablem Unternehmen, mit einigen Mille. Gest. Offerten unter Nr. 8527 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Nähmaschinen
werden gründlich gereinigt und repariert: Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock. *

Verlaufen
hat sich ein rehjarbiger Windhund. Um Rückgabe wird gebeten: Kaiser-Allee 75, parterre.

Mecker,
an der unmittelbaren, in Zukunft gelegenen, verlängerten **Karlstraße** und **Seiertheimer Allee** stehend, mit einer Breite von ca. 18 Meter;
ferner ein Gelände, nächst der **Gilda-** und verlängerten **Sirchstraße** gelegen, ca. 12 Meter breit, ohne jede Belastung wegen Erbteilung billig zu verkaufen.

Haus-Verkauf.
Ein Privatwohnhaus, nächst der **Velfort-** und **Leopoldstraße**, 4 1/2 stöckig, 7 Zimmer und Zugehör, ist wegen Bezug zu verkaufen. Rente sehr günstig, da abzüglich von Abgaben **1000 Mark** übrig bleiben.
Auskunft erteilt an Käufern und vermittelt kostenlos

J. Geiger,
Alderstraße 35. — Telefon 1937.

Gasthaus- und Weinrestaurant - Verkauf
wegen Sterbefall; pr. Existenz, 16 Betten zc. Preis **Mk. 64 000.** — bei 12 bis 15 Mille Anzahlung. Näheres durch **C. Eissfeller,** Worms. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.
2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener **Herb** ist billig abzugeben: Bachstraße 12. Ebenfalls ist ein **Badeofen** für Kohlenfeuerung zu verkaufen.

* Große, eleg. eis. Kinderbettstelle, neu, 14 M., gut geb. silb. Damenuhr 9 M., schöne eis. Bettstelle für Erwachsene, mit Messingknöpfen u. Spiralfedermatratze 17 M., hübsch gezeichnete Kuckuckuhr, gut geb. M. 9,50, sowie einige große Delgemälde u. Stahlstiche in modern. Rahmen sind billig zu verk.: Douglasstraße 30, part.

* Eine schöne, kaum gebrauchte **Alfordzither** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Platzmangel billig zu verkaufen:

2 Chiffonnières, 2 eintürige Schränke, 2 Vertikos, neuer Taschensivan 48 M., 2 Kanapees, 2 Kommoden, Konsole mit Spiegel, Rauchtisch, Nachttische, Nähmaschine, Nähmaschine, Waschtisch, 5 vollständige Betten, darunter 2 halbfrauzösisch, für Brautleute passend, 3 große Bilder (Kunst), Spiegel, Tische, Stühle, Hocker, Petroleumherd, großer Bodenteppich, wie neu, 3,55 x 2,60 m, und sonst noch vieles. Die Gegenstände sind heute Sonntag den ganzen Tag anzusehen: Steinstraße 16, 2. Stock, Hinterhaus. *

1 fl. Herd,
1 Ofen,
1 Fahrrad,
1 guter Heberzieher, große Figur,
1 Handkarren,
1 franzöj. Bettstelle
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8533 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine Kinderbettstelle
und eine **Badewanne** sind zu verkaufen: Kaiserstraße 70 im 5. Stock. *

Eiserner Schild,
3 x 2,46 m, ist besonders preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rudolf Woffe,** Herrenstraße 17.

Große Hängelampe,
beinahe neu, als Weihnachtsgeschenk passend, preiswert abzugeben: Boechstraße 26 II links. *

Englische Zwerg-Fox-terriers.
* Ein **Wurf Fox-terriers** (Lieblingstiere) ist zu verkaufen: Herrenstraße 33 im ersten Stock des Hinterhauses.

Puppenzimmer-Tapeten
in großer Auswahl. Auch werden Puppenzimmer neu angefertigt und ältere neu tapeziert.

Sebastian Münch,
Tapetengeschäft und Tapezier,
Sirschstraße 28. *2.1.

Kauf-Gesuch.
* Ein leichter Britischenwagen, 2 Meter lang, 1 Meter breit, zu jedem Zweck passend, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 66, parterre. Ebenfalls wird ein gut erhaltenes Weinsäß, 150 Liter haltend, zu kaufen gesucht.

Gründl. engl. Unterricht,
sowie Nachhilfestunden in allen Fächern und Französisch erteilt staatlich geprüfte Lehrerin. Offerten unter Nr. 8545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

(Erdbeben). Die Horizontalpendel der Erdbebenstation Durlach lassen in der Nacht vom Sonntag, den 19. November auf Montag, den 20. November ein Erdbeben erkennen, welches hauptsächlich in den Aufzeichnungen des von Nord nach Süd schwingenden Pendels erkennbar ist und kurz vor 1 Uhr seine Hauptstärke erreicht.

In der Nacht von Dienstag, 21. November auf Mittwoch, 22. November zeigt sich ein viel stärkeres, in den Aufzeichnungen beider Pendel deutlich erkennbares Fernbeben; es beginnt etwas vor Mitternacht, erreicht um 12 Uhr und besonders um 1/2 2 Uhr auffallende Stärke. Die letzten Schwingungen lassen sich bis nahezu 4 Uhr verfolgen.

Auf der Station in Freiburg zeichneten sich in der Zeit vom 17. bis 19. November stundenlang anhaltende sogenannte mikroseismische Bewegungen auf.

Der „**Haushaltungs-Kalender 1906**“, den die Compagnie Liebig ihrer Kundschaft widmet, enthält, wie schon seit Jahren seine Vorgänger, viel Nützliches und viel Nüchliches. Allerliebst machen sich namentlich die von Künstlerhand entworfenen Illustrationen des Kalendariums, diesmal Bildchen aus der Ritterzeit, ferner die Amoretten und Butten über den Notizblättern. Ein längerer Aufsatz mit Illustrationen „1865—1905“ schildert, wie bedeutend sich innerhalb des Zeitraumes von 40 Jahren die Compagnie Liebig entwickelt hat. Ueber Fleisch-Extrakt und OXO Bouillon, das neue flüssige Präparat der Liebig-Gesellschaft, finden sich noch verschiedene Mitteilungen. Die Hausfrauen werden sich lebhaft für die 41 Kochrezepte interessieren, desgleichen für den Wochenküchenzettel. Sehr vorteilhaft nimmt sich der hübsche farbige Umschlag aus.

Die Deutsche Romanbibliothek (Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt) hat in diesem Herbst ihren 34. Jahrgang begonnen, von dem die ersten Hefte uns nunmehr vorliegen. Der Inhalt dieser Hefte läßt erkennen, daß die Deutsche Romanbibliothek ihrem nun schon über ein Menschenalter bewährten Programm auch in diesem neuen Jahrgang treu bleiben wird, dem Programm, Freunden gediegener belletristischer Lektüre einen abwechslungsreichen, literarisch vornehmen Stoff zu bieten, ihnen Werke sowohl bekannter, längst beliebter Autoren vorzuführen, wie auch solcher Schriftsteller, die bisher noch nicht vor ein größeres Publikum getreten sind. Zwischen die umfangreicheren Romane werden auch in diesem Jahrgang kürzere Erzählungen und novellistische Skizzen sowie Proben neuer Lyrik eingestreut. Der neue Jahrgang beginnt mit 2 Romanen, die gerade durch ihre fast gegensätzliche Verschiedenheit in Stoff und Stil sich gegenseitig in ihrer Wirkung heben; der eine ist: „**Esclarmonde**“ von Maria Janitschek, der andere „**Reifezeit**“ von Georg Wäsner. Maria Janitschek entrollt ein farbenprächtiges, reich bewegtes Bild aus der Zeit der Abigenserkriege: Not und Grauen jener blutigen Religionskämpfe mischt sich in selfamer, ergreifender Weise mit der romantischen Herrlichkeit des Troubadourlebens, im Mittelpunkt des ganzen aber steht eine Frauengestalt von anmutigstem Zauber der Jugend und Schönheit und von tiefinnerlicher Befehlung. Ihr Wesen und ihr Los rückt uns jene ferne Zeit so menschlich nahe, daß uns keiner jener Einwände in den Sinn kommt, mit denen heute so viele an jeden „historischen Roman“ herantreten. Wenn Maria Janitschek schon lange als stark empfindende, kraftvoll gestaltende Dichterin geschätzt wird, so ist auch Georg Wäsner schon in weiten Kreisen durch seine meist dem Berliner Leben entnommenen Romane aufs beste bekannt. „**Reifezeit**“ gehört sicher zu seinen liebenswürdigsten Werken: in seiner bedächtig und fein motivierenden Weise schildert er hier, wie zwei geschiedene Ehegatten, beide in der Zeit seit der Trennung innerlich gereift, sich allmählich wiederfinden; es ist ihr Kind, das sie eigentlich einander wieder nahebringt und endlich ihrer beider Hände zu neuem Bund ineinander fikt. — Zwischen diese breit angelegten Werke schiebt sich in diesen ersten Hefen der Deutschen Romanbibliothek eine knapp gefasste, abenteuerlich bewegte und doch psychologisch wohl fundierte Erzählung: „**Des Satans Krallen**“ von Georg Bussé-Palma; all den vielen, die Bussé-Palmas Lyrik kennen und lieben, wird es besonders interessant sein, dem Dichter hier als nicht minder begabten Prosaerzähler zu begegnen. Wie dieser kürzeren Geschichte sich im weiteren Verlauf des Jahrgangs manche andere von beliebten Erzählern und Erzählerinnen anreihen werden, so wird an Romanen eine Auswahl besonders gehaltvoller und anziehender Werke folgen von Autoren, deren Namen schon dem Leser eine Verheißung sein wird. Wir nennen: Anna Croissant-Rust, „**Die Rann**“, H. Schobert, „**Der Platz an der Sonne**“, Eva Gräfin Baudissin, „**Im Laufgraben**“, Kurt Aram, „**Schönheit**“, Liesbet Dill, „**Das gelbe Haus**“. Auch in diesem Jahrgang wird das Ausland wenigstens durch einen Roman vertreten sein, durch Frank Morris' „**Oktobus**“ (Das Epos vom Weizen), ein Werk von genialer Größe des Wurfes und mächtiger Energie der Ausföhrung, das in Amerika das größte Aufsehen erregt und den leider schon in hoffnungsvollem Mannesalter dahingerafften Autor mit einem Schlag zum berühmten Mann gemacht hat. — Es ist also ein überaus reiches und mannigfaltiges Programm, das die Deutsche Romanbibliothek ihren Lesern für den neuen Jahrgang bietet! Im Hinblick auf das Gebotene und den billigen Abonnementspreis von M. 2.— vierteljährlich oder 60 M. für die in 14-tägigen Zwischenräumen erscheinenden Hefte darf sie die billigste deutsche Romanzeitung genannt werden.

„**Monarchen des Circus**“ heißt ein höchst interessanter Artikel des soeben zur Ausgabe gelangten **Hefes VI** der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57; Preis des Hefes 60 Pf.), in dem Victor Haprich uns 18 der bekanntesten Circusdirektoren der letzten beiden Jahrzehnte in ihrer Eigenart schildert. Ein geschmackvolles Porträttableau schmückt den Aufsatz. Wie dieser, wird auch der dem Andenken der unglücklichen Königin Maria Antoinette anlässlich der 150. Wiederkehr ihres Geburtstages gewidmete historische Essay vielen Lesern sehr willkommen sein. Eine Reihe meisterlicher Holzschnitte und sonstiger Illustrationen nach Gemälden von E. W. Ward, P. Pujol, Elis. L. Vigée-Lebrun, E. Klein u. a. erhöhen noch seinen Reiz. Nach Paris auch versetzt uns ein zweiseitiges Aquarellskizzen von P. Heydel, das einen ungemein malerischen Blick auf die gewaltige Kathedrale „**Sacré coeur**“ über die rue Lafitte hinweg erschließt. Auch dieses Hefte reißt sich würdig den bisher erschienenen Hefen des neuen Jahrgangs an.

Werkstätte

für Gold- u. Silberarbeiten.

Felix Müller, Goldschmied,

Kaiserstrasse 179.

Bestehend seit 1872.

Spezialgeschäft

für Neuarbeiten und Reparaturen

Schmuck-Geräte, Kunst und Antiken. Vergolden, Versilbern.

Kein Laden.

Eingang durch den Hausgang.

Billige Preise.

Hotel Prinz Max,

Adlerstrasse 37, nächst dem Hauptbahnhof.

Gut bürgerliches Haus. — Guter billiger Mittagstisch (auch im Abonnement).

5.1. Reiche Auswahl in guten reinen Weinen

feinstes Moninger Export- und Kaiser-Bier.

Beste Gelegenheit zur Abhaltung kleinerer Hochzeiten.

Karl Chr. Schneckenburger, Eigentümer.

Gerichtszeitung.

17. Karlsruhe, 23. November.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Freiherr v. Babo. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Die Anklagesache gegen den Mechaniker Andreas Böcker, den Schlosser Bernhard Böcker, die Ehefrau Martha Böcker, geb. Haig, und die Ehefrau Marie Böcker, geb. Haig, alle aus Ottenau wegen Hausfriedensbruchs, Bedrohung und Ruhestörung war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

In geheimer Sitzung fand die Verhandlung der Anklage gegen den 19 Jahre alten Sattler Franz Josef Beha aus Zell i. W., wohnhaft in Forst, wegen Verführung statt. Der Fall endete mit der Freisprechung des Angeeschuldigten.

Die Anklage gegen den Kaufmann Julius Mayer aus Baden wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung wurde verurteilt.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelte das Gericht die Anklage gegen den Tagelöhner Reinhold Merkel aus Forbach wegen Sittlichkeitsverbrechens. Merkel, der sich am 24. September in Forbach, Amts Gernsbach, gegen § 176 R.St.G.B. verübte, erhielt unter Anrechnung von 6 Wochen Untersuchungshaft 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

18. Karlsruhe, 24. November.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr v. Müdt. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Bedert.

Auf Freisprechung erkannte das Gericht in den Anklagesachen gegen Georg Schüler aus Malchen wegen Diebstahls und Unterschlagung, gegen den Spezerei- und Kohlenhändler Ludwig Jakob Bischoff und dessen Ehefrau Frieda Bischoff geb. Elläber, beide aus Bauschlott und hier wohnhaft, wegen Körperverletzung und gegen den Tagelöhner Ernst Willi Kenz aus Karlsruhe wegen Uebertretung des § 360 R.St.G.B.

In drei Fällen handelte es sich um Berufungen die durch folgende Entscheidungen ihre Erledigung fanden: Tagelöhner Johann Philipp Bfirrmann aus Wörth wegen Widerstands, Beleidigung und Ruhestörung 16 Tage Gefängnis; Tagelöhner Hermann Hils aus Bühlerthal wegen Bettels 3 Wochen Haft, verurteilt durch die Untersuchungshaft; Reisender Josef Schumacher aus Köln wegen Beleidigung 15 M. Geldstrafe.

Der Tagelöhner Basilus Jäger aus Schielberg entwendete am 4. Oktober in der Wirtschaft zum „Lamm“ hier dem neben ihm sitzenden Weißgerber Gadner den Geldbeutel mit 20 M. Inhalt aus der Tasche. Wegen Diebstahls im Rückfall wurde der Angeklagte mit 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust bestraft.

Der Schneidergeselle Karl Friedrich Müller aus Rippenheim, der am 17. September zu Graben dem Schneidermeister W. Ruf einen Anzug im Werte von Mf. 28.80 abschwindelte und mit demselben aus Graben verschwand, erhielt wegen Betrugs 3 Monate Gefängnis.

Gold, Silber und Banknoten vom 24. November 1905.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, 20 do. halbe, Oesterr. fl. 8 St., do. Kr. 20 St., Gold-Dollars, Neue Russ. Imp., Gold al marco, Ganz f. Scheidegold, Hochhaltiges Silber, Amerikanische Noten, Amerikanische Noten (Doll. 1-2) per Doll., Belg. Noten, Engl. Noten, Franz. Noten, Holländ. Noten, Italien. Noten, Oest.-Ung. Noten, Russische Noten, Schweiz. Noten. Includes sub-columns for Brief and Geld.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 26. November:

Colosseum. Zwei große Konzerte der Colosseums-Kapelle, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Festhalle. Streich-Konzert der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, nachmittags 4 Uhr.

Karlsruher Lieberfranz. Gemütliche Zusammenkunft mit Familie im Vereinslokal, abends von 7 Uhr ab.

Verein für evangelische Kirchenmusik. Kirchen-Konzert in der evangelischen Stadtkirche. Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Wohltätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Josephshauses im großen Saale daselbst, abends 5 Uhr.

Wohltätigkeitsverkauf der Frauenkonferenzen des St. Vincentius-Vereins Karlsruhe in den Räumen des Marianischen Mädchenschutzes Herrenstraße 23 II. Bei eintretender Dunkelheit lichterlicher Weihnachtsbaum.

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. November.

Alte Post. Giewirth, Malermstr. v. Ludwigshafen. Mt., Kaufm. v. Frankfurt. Lustnauer, Kfm. v. Ludwigshafen. Kraft, Kaufm. v. München. Zieger u. Biedlingmeier, Kfl. v. Stuttgart. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Anspach, Kfm. von Heidelberg.

Bayerischer Hof. Weil, Graveur v. Dortmund. Lehmann, Konbitor v. Straßburg. Jünke, Reif. v.

Hannover. Kräut. Müller, Verkäuferin v. Heidelberg. Engelmann, Mont. v. Kaiserslautern. Schwering, Konbitor v. Mannheim.

Bratwurfiglöckle. Maurer, Kfm. v. Heidelberg. Mater, Kaufm. v. Neustadt. Bauer, Kfm. m. Frau v. Stodach. Harsch, Mechan. v. Jöhlingen. Kömminger, Postgeh. v. Mannheim. Heimann, Handelsm. v. Frankfurt. Gradus, Handelsm. v. Cassel. Sauffach, Holzändler v. Wildbad.

Darmstädter Hof. Brüner, Bäder m. Fam. von Neu-York. Wessels, Kfm. von Schmalkalden. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Lufowsky, Kunstverl. v. Chemnitz.

Drei Könige. Seyferle, Musiklehrer v. Kenzingen. Hingade, Fabr. v. Lahr. Klein, Kaufm. von Bruchsal. Rütten, Kaufm. v. Darmstadt.

Erbsprinz. Graf Douglas, Rittergutsbesitzer von Gondelsheim. Jaro u v. Stödingen m. Frau v. Steißlingen. Frau Major v. Rositz v. Münster. Liebermann, Reg.-Rat v. Mülhausen. Gohrs, Fabr. v. Charlottenburg. Weisinger, Ing. v. Hagenau. Roy, Ingen. und Bauer, Fabrikbes. m. Fam. v. Paris. Stephan, Brauereibesitzer m. Frau v. Wargelan. Meyerbrock, Kaufm. von Osnabrück. Köster u. Schwarz, Kaufm. v. Hamburg. Rosenthal, Kfm. v. Wien. Hirsch, Heymann, Tischler u. Schindel, Kaufm. v. Berlin. Lüder, Kaufm. v. Cassel. Köppler, Kaufm. v. München. Atermann, Kaufm. v. Frankfurt. Klippinger, Kfm. v. Nürnberg. Goge, Kfm. v. Stuttgart. La Meure, Priv. v. Freiburg. Guggenheim, Kaufm. v. St. Gallen.

Friedrichshof. Albrecht, Kaufm. v. Mergentheim. Ammenschlager, Kaufm. v. Basel. Sieble, Fabr. von Furtwangen. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Schreiber, Ing., u. Köppler, Kaufm. von Berlin. Janson, Kaufm. v. Heidelberg. Weinmann, Kfm. v. Mainz. Schumann, Kaufm. v. Biel. Zimmermann, Kaufm. v. Lahr.

Geist. Kiefer, Kfm. von Zell. Hegel, Kaufm. v. Leipzig. Berger u. Schapke, Kaufm. v. Berlin. Brämann u. Zehler, Kaufm. v. München. Schöndenerger, Kaufm. von Haslach. Ruoff u. Gfelle, Kaufm., u. Münzmeister, Prof. v. Stuttgart. Trötsch, Kfm. v. Hamburg. Bischoff u. Oberle, Kfl. v. Freiburg. Krämer, Kfm. v. Mainz. Kern, Kfm. v. Magdeburg. Antoch, Kfm. v. Straßburg. Ledt, Kfm. von Leipzig. Borho, Kfm. v. Schriesheim. Sommer, Kfm. von Lüdenscheid. Meyer, Kfm. v. Dürkheim. Köster, Kfm. v. Konstanz. Dieze, Kaufm. v. Dresden. Hausloh, Kfm. von Frankfurt. Stablichmidt, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Bermann, Kfm. v. Lörrach. Albrecht, Bahnbauzeichner v. Würzburg. Guber, Schneider v. Kuba. Steib, Masscur v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Kreder, Kaufm. v. Sinn. Fischer, Landw. m. Frau v. Ichenheim. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Reuther, Kfm. v. Sodenheim.

Goldene Traube. Sieble, Ing. v. Oberürkheim. Spindler, Kfm. v. Reichshofen. Wendler, Monteur von Dresden. Gaerle, Handelsgärtner v. Waldkirch. Gimmel, Kaufm. v. Herrlingshofen. Schneider, Kaufm. v. Straßburg. Held, Wirt v. Willingen.

Grüner Hof. Oberli, Ingenieur von Zürich. Frau von Niebeder von Basel. Bloch, Kaufm. von Dohring. Schulz, Bahnverw. v. Willingen. Jacobs, Kaufm. v. Kehl. Damer, Stud. v. Freiburg. Silbert u. Lewin, Stud. v. Riga. Ermann u. Ornsberg, Stud. v. Frankfurt. Ratorf, Stud. v. Bülfrath. Stern, Stud. v. Ereglingen. Wintgen u. Weylandt, Stud. v. Düsseldorf. Zuder, Stud. v. Hamburg. Graßl, Kaufm. von München. Groß, Kaufm. v. Breslau. Frau Wurzel, Lehrerin v. Cassel. Fischer, Kfm. v. Eberfeld. Kattel, Kfm. von Berlin. Gebhard, Ob.-Ingen. v. Augsburg. Fr. Hejer u. Frau Krenzel, Priv. v. Klein-Scherfardt. Israel, Kaufm. v. Stuttgart. Spielvogel, Direktor von Mittelneuland. Zimmermann, Gen.-Agent v. Freiburg. Frey, Kaufm. v. Ulm.

Hotel Germania. Krüger, Dir. v. Düsseldorf. Michaelis, Verleger m. Frau, Dr. Hausmann, Justizrat, u. v. Dohnary, Tonkünstler v. Berlin. Frankensfeld, Fabrikbes. m. Sohn v. Leipzig. Meusner, Fabr. m. Frau v. Kallisch. Winder, Zeitungsverleger v. Augsburg. Reich, Schriftsteller, u. Wörtsch, Kaufm. von Chemnitz. von Stangen, Hauptm. m. Frau v. Braunschweig. van Berlekom, Fabr. v. Amsterdam. Fr. Peters, Priv. von Freiburg. Moimpo, Privat. v. Valencia. Kaufh, Ing. v. Frankenthal. Frau Kreibitz. Feit m. Tocht. v. Metz. Stoimenoff, Hauptm. v. Sofia. Levy, Kaufm. von Frankfurt.

Hotel Grosse. Masheimer, May, Schrey, Landemann, Held, Nathan, Meyer, Schiller, Kleemann, Bammer, Bing u. Paulmann, Kaufm. v. Frankfurt. Schäfer, Hanner, Geysé, Franks, Schamberg, Kaufm., u. Kühne, Rittergutsbes. v. Berlin. Reichard, Kaufm., u. Fuchs, Holzhdlr. v. Stuttgart. Picon Kaufm. v. Köln-Deuz. Lambert, Blum, Kfl., u. Schlagintweit, Major v. München. Vogel, Kfm. v. Würzburg. Ehlers, Kaufm. v. Hannover. Schreiber, Kaufm. v. Speyer. Rager, Kfm. v. Wien. Jüdel, Priv. v. Genua. Quier, Schriftsteller v. Detmold. Hertel, Stud. v. Erlangen. Steub, Generalkonsul, Wagner u. Stiefel, Stud. v. München. Dögel, Oberingen. v. Mülheim. Heymann, Kaufm. v. Frankfurt. Stud, Kfm. v. Hamburg. Rubin, Dir. v. Thann. Pengeta, Kfm. v. Langres. Stupperd,

Telegraphische Kursberichte.

25. November 1905.

Kfm. v. Mainz. Kauffmann, Dir. v. Cöln. Luderath, Dir. v. Grefeld. Sieper, Fabrik. v. Barmen. Gef. Fabrikbes. v. Erfurt. Berdelet, Kaufm. v. Paris. Kofat, Kfm. v. Loche.

Hotel Hohenzollern. Gltzmann, Kern, Breuninger u. Haber, Kauf., u. Reine, Mont. v. Stuttgart. Wolf, Gutsbes. v. Nußbach. Schürmann, Kfm. v. Konstanz. Köstler, Holzhandl. v. Gonnweiler. Meller, Kfm. v. B. Baden. Riedel, Kaufm. von Spandau. Kap, Kfm. v. Rottenburg.

Hotel Leicht. Corberg, Kaufm. v. Cöln. Leder u. Pelzling, Kf. v. München. Wenzel, Kfm. v. Cannstatt. Walz, Kfm. v. Gmünd.

Hotel Lion. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Wachsener, Kaufm. v. Landshut. Magdorf, Kaufm. v. Berlin. Schürmann, Kfm. v. Freiburg. Hammelbacher, Kfm. v. Gießen.

Hotel Luz. Haselhuber, Kaufm. v. Gedenkoben. Bräutigam u. Bapler, Kf. v. Frankfurt. Goerte, Archt. v. Landau. Lorenz u. Feibelmann, Kauf. v. Berlin. Hebelesen, Kaufm. v. Coburg. Ceffiani, Kaufm. v. Cöln. Baden, Kaufm. v. Dresden. Haake, Kaufm. v. Nürnberg. Wasserfmann, Kfm., u. Lerb, Gen.-Agent v. Mannheim. Löwing, Kfm. v. Meisen. Jäger, Kaufm. v. Stuttgart. Linder, Kaufm. v. Buchen. Kraft, Wein- gutsbesitzer v. Auggen. Winterstein, Kfm. v. Budapest. Buff, Kaufm. v. Zürich. Pepsold, Ing. v. Eschersheim. Suggale, Dir. v. Ulm.

Hotel Monopol. Ammerschläger, Ing. v. Basel. Bachmeier, Kaufm. v. München. Biering, Buchhbl. v. Leipzig. Selligmann, Kaufm. v. Heidelberg. Wilhelm, Fädel. v. Kaiserlautern. Schott, Kfm. v. Darmstadt. Fanneberg, Kfm. v. Offenbach. Vogel, Kfm. v. Straß- burg. Bergenthal, Kfm. v. Berlin. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Cöln. Weber, Kfm. v. Landau. Rosenstiel, Kfm. v. Rottweil.

Hotel National. Frank u. Englisch, Kauf. v. Stuttgart. Hanau, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. München. Gehrig, Kfm. v. Freiburg. Reihig, Kfm. v. Basel. Schund, Subdir. v. Freiburg. Vier, Kfm. v. Berlin. Weiser u. Münzel, Kf. v. Frankfurt. Lichter- beck, Kfm. v. Neuwed. Opper, Fabrik. v. Ruffelsheim. Koch, Priv. m. Tochter v. Landau. Weidner, Kaufm. v. Kehl. Weichert, Kaufm. v. Augsburg. Rubig, Kfm. v. Mannheim. Sebing, Kfm. v. Cöln. Oroner, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Nowak. Schnepf, Kreisrichter v. Mannheim. **Hotel Sonne.** Goldacker u. Deprosse, Kauf. von München. Herberg, Kaufm. v. Nürnberg. Seppert, Kaufm. v. Pforzheim. Busser, Kaufm. von Hünningen. Adam u. Schneider, Kf. v. Straßburg.

Hotel Tannhäuser. Gersbach, Dir. v. Freiburg. Müller u. Hof m. Frau, Dir. v. Hornberg. Stafel- berg, Landw. m. Frau v. Hallincapp. Heubert, Kaufm. v. Mannheim. Rosenstrauch, Kaufm. aus Oesterreich. Hartmuth, Möbelhbl. v. Birmasens. Retter, Fabrik. v. Baden. Junger, Hauptm., u. Kuffenski, Oberleutn. m. Frau v. Petersburg.

Hotel Viktoria. Frhr. v. Etetten-Buchenbach. Oberst a. D. v. Schloß Etetten. Dr. Göß, Oberstabs- arzt v. Stuttgart. Frau Elwa, Sängerin v. Chemnitz. Wencelbes, Priv. m. Fam. v. Petersburg. Michelsohn, Stud. v. Riga. Selbe, Stud. v. Nancy. Roetten, Dir. v. Cöln. Dr. Meyer, Dir. v. Berlin. Gersmann, Beamter, u. Meyer, Kaufm. v. Mainz. Günther, Fabr. v. Cassel. Heilmann, Fabrik. m. Fam. v. Schrozberg. Bau u. Kern, Kf. v. Cöln. Küllmer, Kfm. v. Hannover. Erbs u. Kaiser m. Frau, Kauf. v. Frankfurt. Mler, Kaufm. v. Mergentheim. Walling u. Horowitz, Kf. v. München. Siegel, Kfm. v. Hamburg. Stern, Kaufm. v. Mannheim. Bondon, Kaufm. v. Paris. Schweifart, Kfm. v. Fahr. Carlin, Kfm. v. Godesberg. Swiatecki, Kaufm. v. Dresden.

König von Preußen. Fil. Weinhard, Dienst- mädgen v. München. Fürst, Kutscher v. Straubing. Stern, Kfm. v. Berlin. Lang, Kfm. v. Halle.

König von Württemberg. Weismann, Referend. v. Neustadt. Becht, Kfm. v. Landau. Thöleke, Kfm. v. Stade. Knie, Agent v. Mannheim.

Raffaer Hof. Moritz, Kaufm. m. Frau von Burghundbadt.

Park-Hotel. Seyfert, Kaufm. v. Leipzig. Lhies u. Schröder, Kauf. v. Berlin. Fuchs, Kaufm., und Keller, Forsttaxator v. Freiburg. Voss, Kfm. v. Stutt- gart. Schwab, Bildhauermstr. v. Herrsch. Behrle, Fabrik. v. Gmündingen. Heibbrecher, Kfm. v. Bielefeld.

Prinz Max. Hammerschmidt, Beisitzer m. Frau, u. Heuft, Kauf. von Düsseldorf. Bura, Kaufm. von Schweningen. Binder, Kfm. v. Prag.

Rose. Bysch, Ingen. v. Petersburg. Richter, Lehn. v. München. Fries, Monteur v. Augsburg. Hüttner, Chauffeur v. Nürnberg.

Notes Haus. Frau v. Farnady, Priv. v. Buda- pest. Kammerer, Fabrik. v. Berlin. Graf v. Kanbau, Priv. v. Wien. Kof, Kfm. v. München. Ernst, Kfm. v. Cöln. Graf v. der Alf, Priv. m. Gesele v. Leperetto.

Schwarzer Adler. Sachse, Mont. v. Berlin. Greisamer, Kaufm. v. Mannheim. Welf, Kaufm. v. Frankfurt.

New-York.

Atchis.-Topeka	85 1/2
Canada Pacific	171 3/8
Chicago Milw.	177 1/2
Denver	87 1/2
Louisv. Nashv.	151 1/2
New-York Erie	48 1/8
Central	149 1/2
North. Pacific	76 1/2
Southern Pacific	68 3/8
Silber	64 7/8
Steel Comm.	37 7/8
„ Prefer.	104 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	669.50
Staatsbahn	665.25
Lombarden	120.50
Marknoten	117.63
Ungar. Goldrente	113.90
Kronenrente	95.45
Oesterr. Papierrente	100.—
„ Silberrente	99.95
Länderbank	441.—
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	17 7/8
Chartered	1 7/8
Goldfield	6 1/8
Randmines	7 3/4
Eastrand	6 5/8
Chicago Milw.	182 1/2
Denver Prefer.	90 1/4
Atchis. Prefer.	106.—
Louisv. Nashv.	155 3/4
Union Pacific	139 3/4
Atchis. Comm.	87 3/4
Steel Comm.	39.—
„ Prefer.	107 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2 Baden 1901	103.30
3 1/2 0/0 „ abgest.	98.95
3 1/2 0/0 „ i. Mark	99.40
3 1/2 0/0 „ 1892/94	99.40
3 1/2 0/0 „ 1900	99.40
3 1/2 0/0 „ 1902	99.40
3 1/2 0/0 „ 1904	—
3 0/0 „ 1896	88.50
4 0/0 Griechen	54.30
5 0/0 Argentinier abg.	100.—
5 0/0 Chinesen 1896	101.90
4 1/2 0/0 „ 1898	97.90
5 0/0 Mexicaner	102.95
5 0/0 „ I.—III.	99.70
3 0/0 „	68.10
4 0/0 Russen v. 1902	88.—
4 1/2 0/0 Russ. Anl. 1905	94.45
Türkenlose	139.20
Türken 1903	90.10
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.20
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	114.50
Grützner	235.—
Karlsru. Maschinenfabr.	230.—
Edison	227.—
Schuckert	133.55
Nordd. Lloyd	123.30
Packetfahrt	162.20
4 0/0 Rhein. Hyp.-Pfdb.	102.75

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.40
Berliner Handelsges.	173.20
Deutsche Bank	241.50
Disconto-Commandit	189.90
Dresdener Bank	164.70
Baltimore u. Ohioshares	114.90
Bochumer	248.20
Dortmunder C	100.50
Laurahütte	256.—
Gelsenkirchener	229.—
Harpener	217.40
Hibernia	—

Tendenz: zieml. fest.

Paris (Schluss).

3 0/0 Rente	99.92
4 0/0 Italiener	105.50

Berlin (Anfang).

Kreditactien	210.40
Disconto-Commandit	189.90
Deutsche Bank	241.50
Dresdener Bank	165.—
Berliner Handelsges.	173.20
Darmstädter Bank	149.70
Comm.-Disconto-Bank	123.10
Bochumer	—
Laurahütte	256.20
Harpener	216.70
Dortmunder C	100.30
Baltimore u. Ohioshares	114.60

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3 0/0 Rente	99.95
4 0/0 Italiener	105.45
4 0/0 Spanier	93.10
Türken (unifiz.)	90.85
Türkenlose	137.20
Ottoman	604.—
Rio Tinto	1650.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210.40
Disconto-Commandit	189.80
Dresdener Bank	165.—
Staatsbahn	142.50
Lombarden	24.70
Gotthardbahn	193.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: schwächer.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2 0/0 v. 1902 unk. bis 1907	98.40 G.
3 1/2 0/0 v. 1903 unk. bis 1908	98.40 H.
3 0/0 von 1886	92.30 B.
3 0/0 von 1889	—
3 0/0 von 1896	87.50 G.
3 0/0 von 1897	87.50 B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 0/0 Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907	100.80
3 1/2 0/0 Rh. Hyp.-Pfdb.	96.50
3 1/2 0/0 Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	96.10
3 1/2 0/0 Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	97.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.40
Disconto-Commandit	189.90
Deutsche Bank	241.50
Dresdener Bank	165.—
Staatsbahn	142.50
Lombarden	24.70

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 1/2 0/0 Reichs-Anleihe	100.70
3 0/0 „	89.20
3 1/2 0/0 Preuss. Consols.	100.80 MfG
3 0/0 „	89.10
4 0/0 Baden	—
3 1/2 0/0 Baden abg.	99.10
3 1/2 0/0 bad. Anleihe 1904	99.60 G.

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.35
„ London	204.15
„ Paris	81.216
„ Wien	84.95
„ Italien	81.366
Privatdiscont	4 7/8
Napoleons	16.23
3 0/0 Reichs-Anleihe	88.85
3 1/2 0/0 „	100.55
3 1/2 0/0 Preussen	100.85
5 0/0 Italiener	105.50
4 1/2 0/0 Portugiesen	68.—
4 0/0 innere Russen	87.25
4 0/0 Serben	80.95
4 0/0 Spanier	92.60
Oesterr. Goldrente	100.35
„ Silberrente	100.70
Ungar. Goldrente	96.05
„ Kronenrente	95.30
Argentinier	—
5 0/0 Southern	102.10
5 0/0 Bulgaren	98.—
Disconto-Commandit	189.80
Darmstädter Bank	150.—
Schaaflh. Bank	162.—
Deutsche „	241.60
Dresdener „	165.—
Badische „	129.50
Rhein. Kreditbank	142.80
„ Hypoth.-Bank	203.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	204.—
Länderbank	111.50
Wiener Bankv.	144.—
Bank Ottoman	120.—
Harpener	217.10
Gelsenkirchener	229.20
Laurahütte	256.—
Bochumer	247.80
Hibernia	—

Frankfurt (Abendbörse).

Gelsenkirchener	229.—
Harpener	217.20
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	197.25
Dynamit	179.80
Canada	173.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	226.80
Südd. Immob.-Act.-G.	125.30
Schuckert	133.10
Westeregeln	261.30
Köln-Rottweil	275.80
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	312.50
Grützner	234.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. 2 u. 3	97.70
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.10
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.70
4 1/2 0/0 Russ. Anl. 1905	94.50
4 1/2 0/0 Japaner	95.80
Privatdiscont	4 3/4

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Rieckel in Karlsruhe.